

XXIV. GP.-NR

14723 /J

14. Mai 2013

ANFRAGE

der Abgeordneten Christoph Hagen, Erich Tadler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Gesundheit
betreffend Rindertuberkulose in Vorarlberg und Gesamt-Österreich

Tuberkulose (TBC) ist eine langsam fortschreitende, gefährliche Infektionskrankheit und Zoonose. Die eigentlichen Tuberkulose-Erreger bei Mensch und Tier werden aufgrund ihrer engen genetischen Verwandtschaft zum *Mycobacterium tuberculosis* - Komplex zusammengefasst. Dazu gehören *M. tuberculosis*, der Erreger der Tuberkulose bei Menschen, *M. bovis*, der Erreger der Rindertuberkulose, sowie *M. caprae*, der Erreger bei Wildtieren.

Die Rindertuberkulose (*M. bovis*) zählt zu den anzeigepflichtigen Tierseuchen. Österreich ist seit 1999 anerkannt frei von Rindertuberkulose. Unterstützt durch Fehler in der jagdlichen Bewirtschaftung konnte sich jedoch in den vergangenen Jahren in einigen Gebieten Tirols und Vorarlbergs sowie in angrenzenden Gebieten Bayerns ein Reservoir der Wildtiertuberkulose (*M. caprae*) in der dortigen Rotwildpopulation etablieren.

Seit Mai 2000 erfolgt die Überwachung der Krankheit im Zuge der Schlachtier- und Fleischuntersuchung (SFU). Die flächendeckende Untersuchung der Rinder mittels Intrakutan-Test (TBC-Test, Tuberkulinisierung) wurde eingestellt.

Im Vorarlberger Silbertal (Montafon) ist aktuell auf zwei Höfen Rindertuberkulose festgestellt worden. Nach Angaben von Agrarlandesrat Erich Schwärzler (ÖVP) gegenüber Vorarlberger Medien wurden die Betriebe unverzüglich gesperrt, die 17 Rinder der beiden Höfe werden gekeult. Offenbar waren tatsächlich neun der insgesamt 17 Rinder mit Tuberkulose infiziert.

Bezugnehmend darauf stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

Anfrage:

1. Am 1. September 2008 trat die österreichische Rindertuberkulose-Verordnung in Kraft. Wie oft wurde, seit diesem Zeitpunkt, in den Ländern Tirol und Vorarlberg der Seuchenverdacht bezüglich der Rindertuberkulose ausgesprochen?
2. Wie viele dieser Tiere waren tatsächlich mit Rindertuberkulose infiziert? (Bitte um Gliederung nach Jahren und Bezirken in Tirol und Vorarlberg)
3. Wie viele dieser Tiere waren tatsächlich mit Wildwiederkäuertuberkulose infiziert? (Bitte um Gliederung nach Jahren und Bezirken in Tirol und Vorarlberg)
4. Wie oft lag seit 1. September 2008 ein Verdacht über den gesamten *Mycobacterium tuberculosis* Komplex vor? (Bitte um Gliederung nach Jahren und Bezirken in Tirol und Vorarlberg)
5. Wie oft wurde dieser Verdacht bestätigt? (Bitte um Gliederung nach Jahren und Bezirken in Tirol und Vorarlberg)
6. Für wie viele Tiere wurde seit dem 1. September 2008 eine amtliche klinische Untersuchung und TBC-Test aller Tiere eines seuchenverdächtigen Bestandes

